

**Militärische Jugendvorbereitung Wiens.** Anlässlich des einjährigen Bestandes der Gruppe „Städtische Straßenbahnen“ fand gestern ein Festgottesdienst in der Karlskirche statt. Zur Feier hatten sich eingefunden: Der militärische Berater der Zentralarbeitsstelle Wien Oberst Neumann, als Vertreter der Magistratsabteilung 12a Oberkommissär Dr. Pamperl, der Referent für die militärische Jugendvorbereitung im städtischen Jugendamt kais. Rat Nischorn und Übungsleiter Behawet. Die Jungmänner versammelten sich im Hofe des Direktionsgebäudes der städtischen Straßenbahnen auf der Favoritenstraße und marschierten gemeinsam mit den als Gästen erschienenen Gruppen „Erzherzog-Rainer-Handelschule“ und „20. Bezirk“ unter Führung des bewährten Übungsleiters, Beamten der städt. Straßenbahnen Kellner, zur Kirche. Während des Festgottesdienstes brachte der Chor der Angestellten der städtischen Straßenbahnen die Deutsche Messe von Schubert in künstlerischer Form zum Vortrage. Mit einer strammen Defilierung der 200 Jungmänner starken Gruppen vor den Festgästen schloß die vormittägige Feier. Nachmittags fand im Schießsaal der städtischen Straßenbahnen 12. Bezirk, Johann Hofmannplatz, ein Preisfestschießen statt. Die Begeisterung, welche die jungen Leute zeigten, ist der beste Beweis für die gediegene, dem jugendlichen Empfinden angepaßte Arbeit in diesen Gruppen. Um diese Festfeier hat sich Übungsleiter Kellner hervorragend verdient gemacht.